

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Gültigkeit

Diese AGB gelten für alle zwischen mir, Birgit Hofer, ernährung bewegung by birgit hofer, Bergmattenweg 18, 5722 Gränichen, und der Klientin/dem Klienten (mündlich oder schriftlich) abgeschlossenen Verträge.

### 2. Verantwortung

Meine Verantwortung liegt in der fachkundigen und zeitgemässen Beratung, Begleitung und Therapie nach meinen Möglichkeiten. In der Verantwortung der Klientin/des Klienten liegen die eigene Gesundheit, die Äusserung von Anliegen, Erwartungen, Wünschen und Kritik, sowie der Wille, ihre/seine Ziele zu erreichen. Der Therapieerfolg liegt massgebend in der Hand der Klientin/des Klienten und kann keinesfalls garantiert werden. Die Klientin/Der Klient ist verpflichtet, mich über eine allfällige Gefährdung des Therapiezieles aufzuklären, z. B. bei gesundheitlichen Risiken. Grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verschweigen/ Nichtanzeigen von Risiken oder unerwünschten Reaktionen des Körpers führt dazu, dass ich von der Haftung für Schäden befreit werde.

### 3. Beratungs- und Therapievereinbarung

Termine werden nur nach Absprache vergeben. Telefonisch und mündlich vereinbarte Termine sind verbindlich. Wer zu spät zum Termin erscheint, hat kein Anspruch auf Ersatz der versäumten Zeit. Absagen müssen mindestens 48 Stunden vor Terminbeginn zu meiner Kenntnis gelangen, sonst entfällt der Anspruch auf die Leistung. Ich unterstehe keinem Beratungs- und Therapiezwang. Ich behalte mir vor aus wichtigen Gründen die Therapie abzubrechen und vom Vertrag zurückzutreten unter Rückerstattung derjenigen Kosten, die zu viel bezahlt wurden. Ebenfalls behalte ich mir vor aus medizinischen Gründen die Therapie anzupassen oder abzuändern, nachdem die Klientin/der Klient angemessen darüber aufgeklärt wurde und er dazu seine Einwilligung gegeben hat. Über die in Aussicht stehende Therapie wird ein schriftlicher Therapieplan erstellt, der der laufenden Entwicklung angepasst wird. Es besteht kein Recht auf Umtausch oder Geldrückgabe bei Abbruch der Therapie durch die Klientin/den Klienten. Wenn ich einen Termin nicht durchführen kann wird er neu vereinbart.

### 4. Bezahlung

Ich verlange eine Anzahlung von maximal 40% mind. 14 Tage vor dem ersten Termin. Der Rest wird fällig beim ersten Termin und kann mit Debitkarten (Post- oder Maestro) oder Bar beglichen werden. Auch telefonische Beratung und Beratungen per Email sind kostenpflichtig. Die Klientin/Der Klient bleibt in jedem Fall Schuldner, unabhängig davon ob sie/er von ihrer/seiner Krankenversicherung einen Rückerstattungsanspruch hat.

### 5. Schweigepflicht

Beim Umgang mit Daten halte ich mich an die geltende Gesetzgebung (u. a. Bundesgesetz über den Datenschutz, DSG, SR 235.1). Ich erhebe, speichere und bearbeite (d. h. jeder Umgang mit Personendaten, unabhängig von den angewandten Mitteln und Verfahren, insbesondere das Beschaffen, Aufbewahren, Verwenden, Umarbeiten, Bekanntgeben, Archivieren oder Vernichten von Daten) nur Daten, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen, für die Pflege der Kundenbeziehung, die Gewährleistung einer hohen Therapiequalität sowie für die Rechnungsstellung benötigt werden. Medizinische Daten werden nur an Dritte weitergegeben, falls die Klientin/der Klient ausdrücklich dazu ihre/seine Einwilligung gegeben hat und nur soweit es für die Therapie notwendig ist. Personendaten werden durch angemessene technische und organisatorische Massnahmen gegen unbefugtes Bearbeiten geschützt.

### 6. Haftung und Nebenwirkungen

Zuerst wird die Klientin/der Klient angemessen über die Art und das Ziel sowie über die Folgen und Risiken der Therapie aufgeklärt. In der Regel werden von mir auch Methoden angewendet, die schulmedizinisch nicht anerkannt sind und nicht dem gegenwärtigen Stand der allgemein anerkannten und gültigen Grundsätze der Wissenschaft entsprechen. Sobald schulmedizinisch nicht anerkannte und nicht dem gegenwärtigen Stand der allgemein anerkannten und gültigen Grundsätze der Wissenschaft entsprechende Methoden angewendet werden, wird die Klientin/der Klient darüber angemessen informiert. Anschliessend kann sie/er frei und rechtsgültig einwilligen. Die Klientin/Der Klient hat das Recht, ihre/seine Einwilligung jederzeit frei zu widerrufen. Die genannten Methoden sind allgemein auch nicht kausal-funktional erklärbar und insofern nicht zielgerichtet. Insofern kann ein subjektiv erwarteter Erfolg der Methode weder in Aussicht gestellt noch garantiert werden. Naturheilverfahren können schulmedizinische Behandlungen nicht ersetzen. Bei schwer wiegenden medizinischen Problemen muss sich die Klientin/der Klient an einen Arzt wenden.

Die Klientin/Der Klient hat nur dann Anspruch auf Schadenersatz und/oder Genugtuung, wenn erwiesen ist, dass der Klientin/dem Klienten schuldhaft und widerrechtlich ein Schaden zugefügt wurde. Es wird keine Haftung übernommen insbesondere für Folgeschäden, entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter.

### 7. Änderungen

Änderungen von AGB werden vorgenommen, nachdem mit der Klientin/dem Klienten Rücksprache genommen wurde. Allfällige Preiserhöhungen oder -senkungen werden im individuellen Vertrag ausgehandelt und angepasst. Wenn Änderungen des Angebots vorgenommen werden, wird die Klientin/der Klient angemessen darüber informiert.

### 8. Geistiges Eigentum

Für die Dauer des Vertrages erhält die Klientin/der Klient das unübertragbare, nicht ausschliessliche Recht zum Gebrauch und zur Nutzung der erbrachten Dienstleistungen. Alle Rechte an bestehendem oder bei der Vertragserfüllung entstehendem geistigem Eigentum bezüglich Dienstleistungen von mir verbleiben bei mir oder den berechtigten Dritten.

### 9. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Der Vertrag untersteht schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist Gränichen. Zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten.

### 10. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Die Vertragsparteien werden in diesem Fall die unwirksame bzw. undurchführbare Klausel durch eine wirksame Klausel ersetzen, die ihr nach Sinn und Zweck möglichst nahe kommt.

### 11. Anwendbares Recht bei einem in diesen AGB nicht geregelten Sachverhalt

Sollten die Vertragsparteien über einen oder mehrere Punkte ihres Vertragsverhältnisses uneinig sein und sehen die vorliegenden AGB dazu keine Lösung vor bzw. enthalten sie zu dieser Frage eine Lücke, so sind u. a. Auftragsrecht gemäss Art. 394ff. OR sowie das übrige OR und ZGB anwendbar.